

# Pressemitteilung

## Aktionstag gegen Schlaganfall am Klinikum Weiden

**Weiden.** Jährlich erleiden rund 270.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall. Dies ist der häufigste Grund für Behinderungen im Erwachsenenalter. Viele Menschen haben ein Schlaganfall-Risiko, ohne es zu wissen. Die gute Nachricht: Wird rechtzeitig gehandelt, ist viel Leid vermeidbar. Darauf weist die Stiftung Deutsche



Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe zum bundesweiten Tag gegen den Schlaganfall am 10. Mai hin.

Im Vorfeld dieses Aktionstags veranstaltet die Klinik für Neurologie am Klinikum Weiden am Mittwoch, 6. Mai, von 14 bis 16 Uhr einen Aufklärungstag gegen Schlaganfall. Im Foyer des Klinikums ist dazu ein umfassendes Programm geboten.

Chefärztin Dr. Wenke Finkenzeller hält einen kurzen Einführungsvortrag, der die Kernbotschaft der Schlaganfall-Behandlung bereits im Titel trägt: „Wenn jede Minute zählt – den Schlaganfall erkennen und richtig handeln.“ Schätzt man als Betroffener oder Angehöriger Symptome richtig ein und handelt dementsprechend, kann den Folgen rechtzeitig Einhalt geboten werden.

„Schlaganfall ist kein Schicksal“, unterstreicht Dr. Finkenzeller zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen. Erst vor kurzem wurde die Weidener Stroke Unit, die der Klinik für Neurologie angegliedert ist, von der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in einem anspruchsvollen Verfahren rezertifiziert.

Wie leistungsfähig sie ist, zeigt die Klinik für Neurologie ebenfalls beim Aktionstag am 6. Mai. Im Foyer des Klinikums sind dazu einige Stationen aufgebaut:

- Ergotherapeuten, Logopäden und Krankengymnasten, die Patientinnen und Patienten in der Stroke Unit behandeln, erklären ihre therapeutischen Maßnahmen
- Das Pflegeteam der Stroke Unit informiert über die hochspezialisierte Pflege und Überwachung von Schlaganfallpatienten
- Ärztinnen und Ärzte zeigen Ultraschalluntersuchungen der Halsschlagader und erklären, wie mit Kathetern Gerinnsel aus den Kopfgefäßen entfernt werden
- Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Weiden mit Leiterin Maria Kämpf stellt sich vor

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten - Patienten, Angehörige, Fachpersonal und Laien. Die Mitwirkenden sind gerne bereit, Fragen zu beantworten und Tipps zu geben. Der Eintritt ist frei, die Besucherinnen und Besucher erhalten einen Imbiss und Erfrischungen.



**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stroke Unit am Klinikum Weiden freuen sich über eine erneute Rezertifizierung ihrer Abteilung.**

**Bild: Friedrich Peterhans, KNO**

#### **Die Kliniken Nordoberpfalz:**

Die Kliniken Nordoberpfalz sind der leistungsfähige Gesundheitspartner in der nördlichen Oberpfalz. Mit drei Akut-Krankenhäusern, einer Rehabilitationseinrichtung, einem Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrum und Medizinischen Versorgungszentren mit mehreren Praxen bieten wir koordinierte, fächerübergreifende Therapiekonzepte aus einer Hand unter dem Dach unseres Klinikverbunds. Pro Jahr helfen wir rund 100.000 Menschen auf unseren Stationen und in unseren Ambulanzen.

Mit rund 30 medizinischen Fachabteilungen, darunter viele hochspezialisierte, nach den höchsten Richtlinien zertifizierte Fachzentren, in vier Häusern in der gesamten nördlichen Oberpfalz bieten die Kliniken Nordoberpfalz umfassende medizinische Versorgung aus einer Hand.

Gleichzeitig sind wir der größte Arbeitgeber in der nördlichen Oberpfalz: Wir bieten rund 3.100 Menschen einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz und rund 300 jungen Frauen und Männern einen Ausbildungsplatz – damit sind wir auch der größte Ausbildungsbetrieb in der Region.

#### **Ansprechpartner:**

Kliniken Nordoberpfalz  
Söllnerstraße 16  
92637 Weiden i. d. Opf.

Friedrich Peterhans  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: +49 (0)961 303-12111  
Fax: +49 (0)961 303-12004  
E-Mail: [friedrich.peterhans@kno.ag](mailto:friedrich.peterhans@kno.ag)